

# Grenzen überwinden, Großes gestalten

**LANDESTURNFEST** Turngau Süd-Nassau möchte Veranstaltung 2012 in Wiesbaden ausrichten

Von  
Ulrich Schwaab

**WIESBADEN.** Der Gauturntag hat den Vorstand ermächtigt, jetzt gehen die Turner das Verwirklichen ihrer Vision an. Das Landesturnfest 2012 soll in der hessischen Landeshauptstadt stattfinden. „Wir wollen das Thema Sport aufleben lassen. Ein Turnfest liefert die Demonstration der gesamten Breite von Sportarten und den Wettkampfcharakter“, sagt Jochen Baumgartner.

Der Unternehmer aus Wiesbaden lenkt als zweiter Vorsitzender die Geschicke des Turngau Süd-Nassau, zu dem weite Teile des Stadtgebietes zählen. Immerhin 63 Turnvereine mit rund 2500 Mitgliedern muss Baumgartner überzeugen, dass ein Landesturnfest ein prima Schaufenster für ihren Sport darstellt.

Immerhin ist es schon beinahe ein Vierteljahrhundert her, dass Wiesbaden letztmals Schauplatz eines Landesturnfestes war. „1989 war es“, klärt Günter Stöckert auf. Er diente dem Turngau Süd-Nassau 15 Jahre lang als Finanzvorstand und kümmerte sich bei der TSG Sonnenberg 16 Jahre lang um die Kassenlage. Wie er standen viele ehrenamtlich Tätige in der Verantwortung. Jetzt, wenn sie sich

## NACHGEFRAGT

Was tut sich in den Vereinen und Verbänden, welche Projekte sorgen für Furore, wo drückt der Schuh? Wir beleuchten in dieser Serie die Situation der Vereine und Verbände. Zu Wort kommen jene, die durch ihr Engagement das Geschehen mit Leben füllen und sich als Antreiber sehen.

aus Altersgründen zurückziehen, klaffen Lücken im Ehrenamt. Doch genau die gilt es zu schließen, soll das Landesturnfest in Wiesbaden gelingen. „Wir müssen intelligent mit dem Thema umgehen. Wir brauchen Helfer, Kampfrichter und Betreuer in den Schulen“, weiß Stöckert. Landesturnfest heißt nämlich auch, bis zu 10 000 Teilnehmer über mehrere Tage logistisch zu begleiten und das Wohnen in Sporthallen ebenso zu gewährleisten, wie das Sporttreiben. Angesichts dieser Herausforderung hegen Vereinsfunktionäre auch mal Vorbehalte gegenüber der Idee.

Das weiß auch Baumgartner, doch Zaudern kommt für ihn nicht infrage: „Wir müssen über die Grenzen denken, andere Vereine fragen, den Sportkreis einbinden und die jungen Leute richtig ansprechen.“ Ein

Faustpfand: Die Kommunalpolitik ist von Anfang an mit im Boot. Die Stadt Wiesbaden muss sich formal beim Hessischen Turnbund (HTV) um das Turnfest bewerben und einen entsprechenden Vertrag schließen. Dann richtet der Turngau die Veranstaltung für den HTV aus. Dabei wird er nicht als Einzelkämpfer dastehen. Auch der Turngau Mitteltaunus plant, auf seinem Gauturntag einer Bewerbung grünes Licht zu erteilen. Im Mai 2012 könnte das Turnfest steigen. Für den „engagierten Bürger Baumgartner eine tolle Vorstellung: „Ein Landesturnfest bildet eine tolle Marketingangelegenheit für die Stadt und hat eine enorme Breitenwirkung für den gesamten Sport.“ Die hat auch ihren Preis. Eine halbe Million dürfte das Fest kosten. Geld, das in den Augen den Turngaus gut angelegt ist.

Anmerkung:

In den Bericht haben sich leider ein paar Fehler eingeschlichen:

Der Turngau umfasst 65 Vereine mit insgesamt 25.000 Mitgliedern, nicht 63 und 2.500.

Günter Stöckert war 20 Jahre lang Kassenwart der TSG Sonnenberg, nicht 16. Aber das ist unwesentlich.